



BURLEY

Cub



Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise

Einführung	2
I Montageteile und Werkzeuge	3
II Räder anbauen	3
III Deichsel und Sicherheitswimpel anbauen	4
IV Burley Cub auf- und zusammenklappen	6
V Gurtsystem	9
VI Sitzpolster und Gurtpolster	12
VII Burley Cub an Fahrrad anhängen	13
VIII Wartung und Pflege	14
IX Sicherheitshinweise	16
X Sicherheits-Checklisten	21
XI Teileliste und Abbildungen	22

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben einen Anhänger von Burley® erworben, einen der weltweit zur Spitzenklasse zählenden Fahrradanhänger. Wir haben uns größte Mühe gegeben, ein Produkt von höchster Qualität und bewährter Konstruktion herzustellen, welches Ihnen viele Jahre lang Freude bereiten wird.

! WICHTIG !

Einige der Funktionen des Anhängers sowie die Sicherheitshinweise bedürfen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, vor dem Gebrauch des Anhängers diese Anleitung vollständig durchzulesen. Für Fragen steht Ihnen Ihr Burley-Händler gerne zur Verfügung.

Einführung

Ihr Burley Cub wurde im Werk zum größten Teil vormontiert. Der endgültige Zusammenbau wird in dieser Anleitung Schritt für Schritt beschrieben:

- Schnellspannhebel anbauen
- Reflektoren anbauen
- Räder anbauen
- Anhänger auseinander klappen
- Sicherheitswimpel und Verdeck anbauen

Sobald Sie die Sicherheitshinweise gelesen haben, kann es losgehen. Bevor Sie den Anhänger benutzen, müssen Sie sich mit dem Gurtsystem und der Anhängerkupplung vertraut machen. Klappen Sie den Anhänger einige Male auseinander und zusammen, dies gelingt Ihnen mit etwas Übung in weniger als einer Minute und ganz ohne Werkzeug. Stellen Sie sicher, dass Anhängerräder und Anhängerkupplung sicher befestigt sind. Wir möchten Sie nochmals auffordern, vor dem ersten Gebrauch des Anhängers dieses Handbuch vollständig durchzulesen und auch später bei Bedarf darauf zurückzugreifen.

HINWEIS: Richtungsangaben verstehen sich in Fahrtrichtung gesehen.

Verleih oder Verkauf des Anhängers

Wenn Sie den Anhänger verleihen oder verkaufen, geben Sie dem neuen Besitzer bitte auch dieses Handbuch mit. Auch der neue Besitzer muss vor der ersten Benutzung das Handbuch gründlich durchlesen, besonders die Abschnitte „XI Sicherheitshinweise“ und „XII Sicherheits-Checklisten“. Es ist äußerst wichtig, dass alle Benutzer über die Besonderheiten des Fahrens mit Anhänger informiert sind. Das Anbauen der Räder, Auf- und Zusammenklappen sowie die Anwendung von Gurtsystem, Sicherheitswimpel, Verdeck und Anhängerkupplung muss genau bekannt sein. Stellen Sie stets sicher, dass Erwachsene und Kinder durch Helme geschützt sind. Überlassen Sie niemals anderen Personen den Anhänger, wenn er sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.

I Montagetteile

! WICHTIG !

Bitte prüfen Sie, ob Sie alle nachfolgend aufgelisteten Teile erhalten haben. Falls Teile fehlen sollten, beginnen Sie nicht mit dem Zusammenbau, sondern wenden Sie sich an Ihren Burley-Händler.

Montagetteile im Beutel

- (1) Feststellbremse
- (3) Kreuzschlitzschrauben # 10 x 5/8"
- (3) Unterlegscheiben # 10 x 1"
- (1) Kunststoffbeutel 15 x 45 cm
- (1) Beutel mit Bremsteilen
- (3) Sprengringe # 10
- (1) Kunststoffbeutel 10 x 15 cm

Werkzeuge

- Schraubenschlüssel 7/16" (11 mm)
- Steckschlüssel 7/16" (11 mm)
- Drehmomentschlüssel
- Verlängerung
- Zwei Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- Durchschlag 6 mm und Hammer oder Bohrer 6 mm und Handbohrmaschine (siehe Seite 8)

Batterieleuchte

Eine separate Anleitung für die Batterieleuchte finden Sie in der Verpackung der Leuchte.

II Räder anbauen

Füllen Sie die Reifen mit einem Druck von 2.0 bis 2.4 bar. Kippen Sie dann den Anhänger auf die Rückseite. Schützen Sie den Anhänger ggf. durch Unterlegen eines Tuchs vor Verschmutzung. Öffnen Sie die Schnellspannhebel (Stellung "OPEN") und führen Sie die Radachse vollständig in die Achsaufnahmen des Anhängers. Stellen Sie dabei sicher, dass die Radachsen vollständig in die Aufnahmen eingeführt sind.

Schnellspannhebel
geöffnet (open)



Schnellspannhebel
geschlossen (close)



Radachse muss vollständig
in Hohlachse des Anhängers
eingeführt sein



Wenn die Räder vollständig in der Achsaufnahme sitzen, müssen die Schnellspannhebel so gedreht werden, dass sie in der geschlossenen Stellung nach hinten weisen. Die Hebel sind entsprechend mit geöffnet (open) und geschlossen (close) gekennzeichnet. Die Schnellspannachsen sind von Burley voreingestellt.



HINWEIS: Alle Räder, einschließlich der als Zubehör lieferbaren Aluminium-Speichenräder, müssen mit der flachen Radseite nach außen angebaut werden.

! VORSICHT !

Stellen Sie sicher, dass die Räder richtig angebaut sind und die Radachse vollständig in die Achsaufnahme des Anhängers eingeführt ist. Die Räder dürfen nicht wackeln oder sich verschieben lassen. Nicht richtig angebaute Räder können sich lösen und Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen.

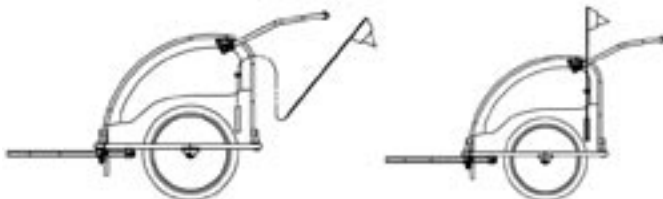
! VORSICHT !

Stellen Sie sicher, dass die Räder mit den Reflektoren nach außen angebaut werden. Andernfalls ist der Anhänger bei Dunkelheit nicht deutlich sichtbar, was zu Unfällen mit schweren Verletzungen führen kann.

III Deichsel und Sicherheitswimpel anbauen

Sicherheitswimpel anbauen

Schieben Sie die Wimpelstange durch die 12 mm breite Schlaufe in den senkrechten Kanal außen am linken Seitenteil. **VERWENDEN SIE DEN ANHÄNGER NIEMALS OHNE SICHERHEITSWIMPEL!**



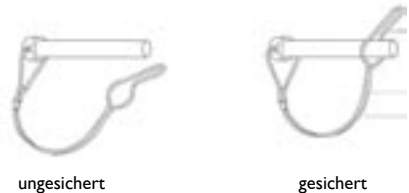
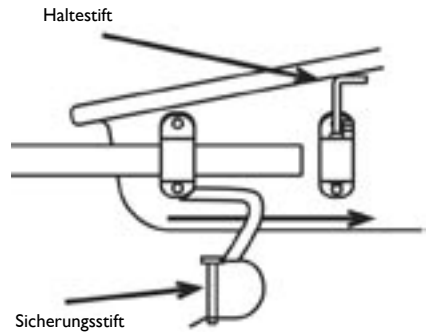
Deichsel anbauen

Die Deichsel wird auf der linken Seite des Anhängers angebaut. Die angebaute Deichsel ist nach rechts gebogen, wodurch die Kupplung nahe der Mittellinie des Anhängers liegt.

Schieben Sie die Deichsel durch die zwei Kunststoff-Aufnahmen, bis das Deichselende bündig mit der Rückseite der hinteren Aufnahme abschließt.

Befestigen Sie die Deichsel wie folgt:

1. Schieben Sie den Haltestift durch die Bohrungen in der hinteren Aufnahme und der Deichsel.
2. Sichern Sie den Stift, indem Sie ihn wie abgebildet nach hinten schwenken.
3. Schieben Sie den Sicherungsstift durch die vordere Bohrung der Deichsel und sichern Sie ihn. Beachten Sie die Abbildung des korrekt gesicherten Sicherungsstifts. Stellen Sie durch kräftiges Ziehen an der Deichsel sicher, dass sie sicher befestigt ist.

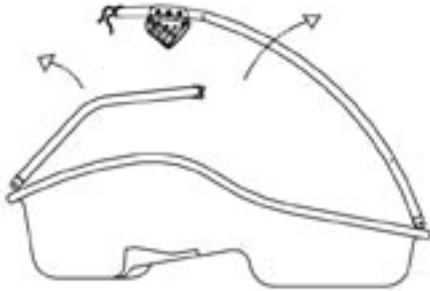


WICHTIG: Der Haltestift ist zwischen Deichselaufnahme und Bodenwanne blockiert und darf nicht vollständig aus der Deichselaufnahme entfernt werden.

! VORSICHT !

Der Anhänger darf niemals ohne gesicherten Haltestift benutzt werden. Andernfalls kann sich der Anhänger vom Fahrrad lösen, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann. Der Sicherungsstift dient als zusätzliche Sicherung. Der Anhänger darf unter keinen Umständen benutzt werden, wenn nicht beide Stifte korrekt eingesetzt sind.

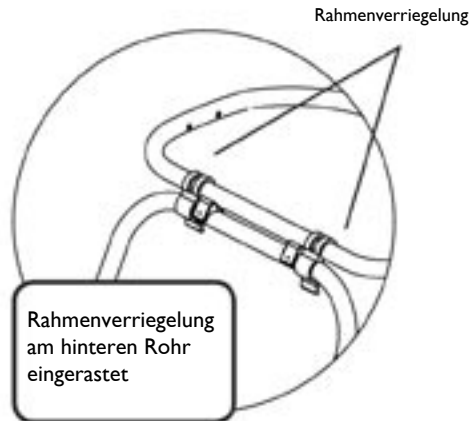
IV Burley Cub auf- und zusammenklappen



Burley Cub aufklappen

Ihr Burley Cub besteht aus einer belastbaren Polyethylenwanne, einem leichtgewichtigen Aluminiumrahmen mit Überrollschutz sowie einer auffälligen Polyesterverkleidung. Das Auf- und Zusammenklappen erfolgt in ein paar wenigen einfachen Schritten:

Zum Aufklappen schwenken Sie das vordere Rohr nach oben und das hintere Rohr nach hinten, bis diese an den zwei unten gezeigten schwarzen Kunststoffhaltern anliegen. Drehen Sie dann die zwei Rahmenverriegelungen, bis diese am hinteren Rohr einrasten (siehe Abbildung). Die Rahmenverriegelungen müssen neben und nicht außerhalb der Kunststoffhalter einrasten.



! VORSICHT !

Stellen Sie sicher, dass die Rahmenverriegelungen richtig eingrastet sind, bevor Sie den Anhänger benutzen. Andernfalls besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen.

Regen-/Sonnenverdeck anbauen

Das Regen-/Sonnenverdeck („Big Screen 2-in-1 Cover™“) Ihres Burley Cub wird von acht Druckknöpfen hinten und oben und vorne gehalten. Benutzen Sie den Anhänger stets mit Verdeck, damit keine Gegenstände in den Anhänger hinein- oder Spielzeuge herausfallen können.



Gummilaschen

Verdeck anbauen

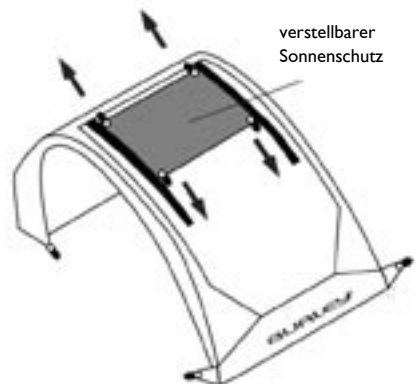
Falten Sie das Verdeck auf und befestigen Sie zuerst die zwei Druckknöpfe oben. Ziehen Sie dann das Verdeck nach hinten und befestigen Sie die hinteren Druckknöpfe. Ziehen Sie nun das Verdeck an den zwei vorderen Gummilaschen stramm nach vorn und befestigen Sie jeweils zwei Druckknöpfe an Rahmen und Wanne.

Frontfenster aufrollen

Das Frontfenster lässt sich schnell und einfach aufrollen. Öffnen Sie zuerst den Reißverschluss des Fensters. Falten Sie eine Hälfte des Fensters nach hinten. Rollen Sie nun das Fenster nach oben auf und befestigen Sie es mit den Klettverschlussbändern oben am Anhänger.

Verstellbarer Sonnenschutz

Der verstellbare Sonnenschutz Ihres Burley Cub schützt ihr Kind an sonnigen Tagen vor der Sonne. Zum Verstellen schieben Sie den Sonnenschutz einfach an den Laschen in die gewünschte Stellung. Ihr Kind hat eine optimale Sicht, wenn der Sonnenschutz vollständig nach oben geschoben ist.



Feststellbremse

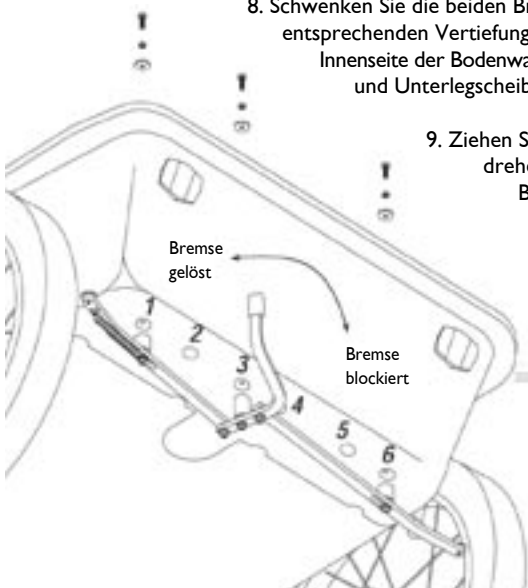
Der Anhänger muss vollständig aufgeklappt sein. Entfernen Sie nun das Verdeck und die Deichsel, lassen Sie die Räder jedoch angebaut.

1. Lehnen Sie den Anhänger auf dem vorderen Rahmenteil stehend an eine Wand oder einen Tisch. Schützen Sie den Anhänger ggf. durch Unterlegen eines Tuchs vor Verschmutzung.
2. Auf der Unterseite der Bodenwanne befindet sich hinten eine Reihe von sechs Vertiefungen (siehe Abb. auf Seite 8). In der Mitte dieser Vertiefungen befinden sich 7 mm breite Zapfen.
3. Entfernen Sie die drei Zapfen aus den Vertiefungen 1, 3 und 6 mit dem Durchschlag und dem Hammer. Alternativ können Sie die Zapfen auch mit einem 7-mm-Bohrer ausbohren.
4. Entfernen Sie die Grate an den Bohrungen innen in der Bodenwanne.
5. Setzen Sie zuerst einen Federring und dann eine Unterlegscheibe auf die Schraube. (Diese Teile finden Sie im Beutel.)
6. Setzen Sie das Messing-Mittelstück der Bremse in die dritte Vertiefung. Der schwarze Vinylgriff am Bremshebel darf die Bodenwanne nicht berühren, der Bremsarm muss nach unten hängen. Halten Sie Mittelstück und Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher fest.
7. Greifen Sie in die Bodenwanne und führen Sie die Einheit aus Schraube mit Federring und Unterlegscheibe durch die Bohrung in das Mittelstück. Ziehen Sie die Schraube noch nicht fest.

8. Schwenken Sie die beiden Bremsarme mit deren Zapfen in die entsprechenden Vertiefungen und befestigen Sie diese von der Innenseite der Bodenwanne aus mit Schrauben mit Federringen und Unterlegscheiben.

9. Ziehen Sie die Schrauben mit zwei Schrauben drehern von der Innen- und Außenseite der Bodenwanne aus fest. Die Federringe müssen zwischen Schraubenkopf und Unterlegscheibe flachgedrückt sein.

10. Stellen Sie sicher, dass sich der linke Zapfen beim Festziehen der Schraube nicht dreht, da sich sonst die Rückstellfeder verformt.



Die Feststellbremse ist nun vollständig angebaut. Wenn Sie nun die Deichsel wieder anbauen, sind Sie zur Abfahrt bereit.

Betätigung der Feststellbremse

Zum Blockieren schieben Sie den Bremshebel nach rechts. Dadurch verschieben sich die Bremsarme nach außen und drücken auf die Laufräder. Den Bremshebel können Sie von Hand oder mit dem Fuß betätigen. Beim Lösen der Bremse springt der Hebel nach links, seien Sie entsprechend vorsichtig.

Burley Cub zusammenklappen

Das Zusammenklappen des Burley Cub geschieht umgekehrt wie das in Abschnitt IV auf Seite 6 beschriebene Aufklappen.

So klappen Sie den Anhänger zusammen:

1. Sicherheitswimpel abbauen.
2. Sicherungsstift und Haltestift entfernen und den zuvor beschriebenen Vorgang umkehren.
3. Räder abbauen und zusammen mit dem Schiebebügel an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Verdeck abbauen und an einem sicheren Ort aufbewahren.
5. Sicherungsbügel oben am Rahmen ausrasten.
6. Hinteres Rahmenteil nach vorn und unten schwenken, gleichzeitig das Oberteil nach unten drücken.

Hinweis: Wir empfehlen, Sicherungs- und Haltestift wieder in ihre Aufnahmen zu stecken, damit sie nicht verloren gehen.

Bei Bedarf können Sie Ihren Burley Cub auch teilweise zusammenklappen, entweder nur das Oberteil oder nur die Deichsel oder Sie können auch nur die Räder abbauen oder diese Maßnahmen beliebig kombinieren. Benutzen Sie den Anhänger aber niemals, wenn er nicht vollständig aufgeklappt ist.

V Gurtsystem

! WICHTIG !

Der Anhänger ist nur für Kinder geeignet, die schon alt genug sind, um aufrecht zu sitzen und einen Helm zu tragen. Das Kind muss kräftig genug sein, um den Kopf während der Fahrt aufrecht halten zu können. Fragen Sie im Zweifel einen Arzt, ob das Kind schon alt genug ist, um im Anhänger zu fahren.

Die an der Rückenlehne angenähten Gurte und Gleitschlösser sind Bestandteil des selbsteinstellenden Gurtsystems, das bei Kindern unterschiedlicher Körpergröße für eine stets korrekte Höhe der Schultergurte sorgt. Beim Festziehen der Schultergurte ermöglichen die Gleitschlösser einen Gurtverlauf über die Schultern des Kindes und damit einen festen Sitz. Außerdem verhindern die Gleitschlösser ein Herabrutschen der Gurte.

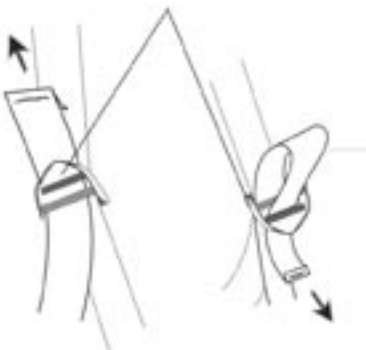
! WICHTIG !

Der Anhänger ist nur für Kinder geeignet, die schon alt genug sind, um aufrecht zu sitzen und einen Helm zu tragen. Die Kinder müssen kräftig genug sein, um den Kopf während der Fahrt aufrecht halten zu können. Fragen Sie im Zweifel einen Arzt, ob die Kinder schon alt genug ist, um im Anhänger zu fahren.

Ein Kind anschnallen



Leiterschlinge



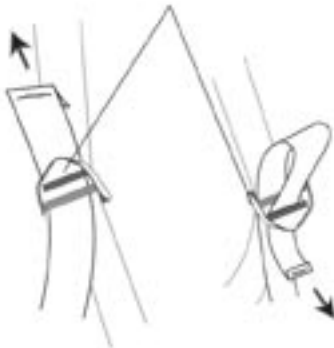
1. Entfernen Sie beide Schultergurtsysteme von den Schultergurten (siehe Abschnitt VI). Lösen Sie ggf. das Gurtschloss. Bewahren Sie eines der Schultergurtsysteme an einem sicheren Ort auf. Lassen Sie die äußeren Schultergurte hängen. Lösen Sie bei diesem Schritt noch nicht die Gurte aus den Leiterschlingen.
2. Entfernen Sie die beiden inneren Schultergurte aus den Leiterschlingen.
3. Vertauschen Sie nun die Positionen der Schultergurte und führen Sie die Schultergurte in die Leiterschlingen ein wie links gezeigt. Die flachen Teile der Gurtschlossungen müssen zur Mitte weisen.
4. Bauen Sie ein Schultergurtsystem wie links gezeigt in der Mitte des Sitzes an. Weitere Hinweise zum Anbauen des Schultergurtsystems finden Sie in Abschnitt VI.
5. Setzen Sie das Kind in die Mitte des Sitzes.
6. Rasten Sie die Schultergurte im Gurtschloss ein. Stellen Sie sicher, dass das Gurtschloss so eingestellt ist, dass es auf dem Brustbein des Kindes liegt.
7. Stellen Sie sicher, dass das Schultergurtsystem so eingestellt ist, dass das Kind komfortabel sitzt und sich nicht zu weit nach vorn lehnen kann.
8. Legen Sie den Beckengurt an und ziehen Sie ihn straff.

Zwei Kinder anschnallen

Zum Transport von zwei Kindern verwenden Sie beide Schultergurtsysteme und die beiden äußeren Schrittgurte.



Leiterschnalle



1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtsystem für zwei Kinder so eingestellt ist, dass die beiden Gurtzungen der beiden Gurtschlösser jeweils zur Mitte der jeweiligen Sitzposition zeigen. Wenn Ihr Anhänger zuvor für die Benutzung mit nur einem Kind eingestellt war, führen Sie die im obigen Abschnitt 'Einzelnes Kind' beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.
2. Befestigen Sie den mittleren Haltegurt.
3. Setzen Sie das erste Kind auf den Sitz.
4. Rasten Sie die Schultergurte in das Gurtschloss ein. Stellen Sie sicher, dass das Gurtschloss auf dem Brustbein des Kindes aufliegt.
5. Stellen Sie sicher, dass das Schultergurtsystem so eingestellt ist, dass das Kind komfortabel sitzt und sich nicht zu weit nach vorn lehnen kann.
6. Wiederholen Sie den Vorgang beim zweiten Kind.
7. Legen Sie den Beckengurt an und ziehen Sie ihn straff.

! VORSICHT !

Damit das Gurtsystem korrekt funktioniert, muss das Schloss von Schrittgurt und Schultergurten auf der Brust des Kindes liegen. Wenn sich der Gurt oder das Gurtschloss im Halsbereich befindet, ist dies unbequem und kann schwere Verletzungen verursachen. Prüfen Sie regelmäßig die korrekte Sitzposition des Kindes.

! VORSICHT !

Aus Sicherheitsgründen müssen Radfahrer und Kind im Anhänger stets einen Helm tragen. Helme schützen bei Unfällen vor Kopfverletzungen.

VI Sitzpolster und Schultergurtpolster

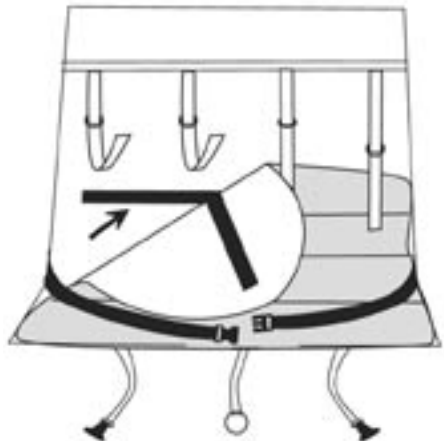
Für einen optimalen Sitzkomfort Ihres Kindes verfügt der Burley Cub über ein Sitzpolster, Schultergurtpolster, eine Vertiefung für den Fahrradhelm sowie eine Netzverkleidung, die für frische Luft im wahrscheinlich komfortabelsten Anhänger auf dem Markt sorgt.

Head fehlt

Die Polster von Sitz und Schultergurt in Ihrem Burley Cub bestehen aus einem strapazierfähigen offenporigen Gewebe, das Ihr Kind kühl hält sowie aus einem Hi-Tech-Schaumstoff, der für einen optimalen Sitzkomfort sorgt. Wenn Sitz- oder Gurtpolster verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit Wasser und milder Seife von Hand waschen. Bei extrem hohen Temperaturen können Sitzpolster und Schultergurtpolster entfernt werden, um eine maximale Belüftung zu erreichen. Das Aus- und Einbauen ist sehr einfach, befolgen Sie dazu bitte die folgenden Schritte.

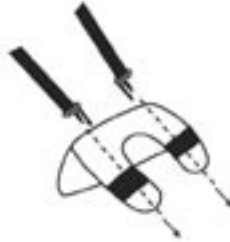
Sitzpolster

1. Stellen Sie sicher, dass Schulter- und Beckengurt beim Einbau des Sitzpolsters nicht im Weg sind.
2. Sitzfläche und Polster sind durch zwei Klettbandstreifen verbunden (siehe Abb.). Legen Sie das Polster mit der vorderen Kante an der Kante der Sitzfläche an.
3. Befestigen Sie das Oberteil des Polsters an der Sitzfläche.



Schultergurtpolster

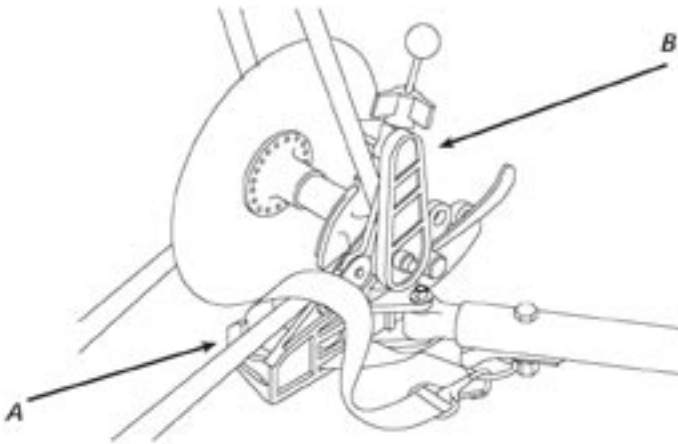
Führen Sie die Schultergurte wie abgebildet durch das Polster. Richten Sie die Gurte so aus, dass die FLACHEN Seiten der Gurtzungen zueinander weisen.



VII Burley Cub an Fahrrad anhängen

Die Anhängerkupplung ist so konstruiert, dass sie schnell und sicher an fast jedes Fahrrad angebaut werden kann. Sie wird vor der linken hinteren Achsaufnahme in den Rahmen eingesetzt.

1. Lösen Sie den Drehknopf des Ringbolzens, bis die zwei Arme vollständig gespreizt sind.
2. Setzen Sie den unteren Arm unter die untere Strebe (A) und den oberen Arm über die Sattelstrebe (B).
3. Drücken Sie den Konus fest in den Winkel zwischen unterer Strebe und Sattelstrebe.
4. Schrauben Sie den Drehknopf fest, bis beide Arme fest an den Rohren anliegen. Schlingen Sie den Sicherungsriemen um die Innenseite der unteren Strebe, über die Kupplung und zurück zur D-Öse am Deichselende.



Stellen sie sicher, dass der Konus fest zwischen unterer Strebe und Sattelstrebe sitzt. Der Drehknopf muss handfest angezogen sein, darf aber keinesfalls überdreht werden. Die Kupplung selbst darf sich nicht bewegen, das Fahrrad aber muss sich in alle Richtungen frei bewegen und

auch auf den Boden legen lassen. Dabei dürfen Kupplung und Deichsel nicht Gepäckträger, Taschen oder ähnliche Anbauteile berühren. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Burley-Händler.

WICHTIG: Um eine Verformung der Kunststoffteile der Kupplung zu verhindern, entfernen Sie diese bei Nichtgebrauch vom Fahrrad.

! VORSICHT !

Benutzen Sie den Anhänger niemals ohne korrekt angebrachten Sicherungsriemen. Ein herunter hängender Sicherungsriemen kann in die Speichen des Hinterrads gelangen und Schäden oder Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen.

! VORSICHT !

Die Kupplung muss korrekt zwischen den Rohren sitzen und darf in ihrer Funktion nicht durch Gepäckträger, Taschen oder andere Anbauteile beeinträchtigt sein. Prüfen Sie Kupplung und Deichsel häufig auf Beschädigungen und lose Befestigungsteile. Anbauteile, die die Funktion der Kupplung beeinträchtigen oder beschädigte Kupplungen können zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

! VORSICHT !

Verwenden und lagern Sie den Anhänger nicht bei Umgebungstemperaturen von unter - 30 °C, da der Gummizapfen der Kupplung spröde werden und brechen kann, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann.

VIII Wartung und Pflege

Burley-Anhänger sind für Ihre Langlebigkeit bekannt und häufig auch nach über fünfzehn Jahren im Einsatz. Trotzdem hält auch ein Burley-Anhänger nicht ewig. Schützen Sie den Anhänger während der Nichtbenutzung vor Sonneneinstrahlung, da dies langfristig zur Beschädigung von Kunststoffwanne, Kupplung und Gewebe führt.

Wenn die Kunststoffwanne beschädigt ist oder Risse aufweist, muss sie erneuert werden. Prüfen Sie regelmäßig alle Teile Ihres Burley Cub anhand der „Sicherheits-Checklisten“ in Abschnitt X.

Kupplung und Deichsel

Ihr Anhänger ist sehr pflegeleicht. Reinigen und schmieren Sie das Gewinde des Ringbolzens regelmäßig, damit sich der Drehknopf korrekt festziehen lässt.

Wegen der UV-Strahlung der Sonne empfehlen wir, bei normalem Gebrauch die Kupplung **alle fünf Jahre** zu erneuern. In Gebieten mit hoher Sonnenstrahlung und Smogbelastung oder bei Aufbewahrung des Anhängers im Freien muss die Kupplung aus Sicherheitsgründen **alle zwei bis drei Jahre** erneuert werden. Erneuern Sie Deichsel oder Kupplung sofort, wenn Sie Anzeichen von Beschädigungen feststellen, z. B. Risse, Dellen, Riefen.

Geben Sie beim Bestellen einer Ersatz-Kupplung an, ob Ihre Deichsel rund oder eckig ist. Anhänger mit runder Deichsel benötigen eine andere Kupplung.

Gewebeteile

Die Gewebeteile Ihres Burley Cub bestehen aus robustem Polyestergewebe. Dieses ist wasserabweisend beschichtet und witterungsbeständig. Reinigen Sie die Gewebeteile mit warmem Wasser und einer milden Seife oder einem milden Spülmittel. Anhaftende Verschmutzungen bürsten Sie mit einer Nylonbürste ab. Bewahren Sie den Anhänger bei Nichtgebrauch an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf. Wischen Sie ihn trocken, damit sich keine Stockflecken bilden.

Polyestergewebe bleicht im Laufe der Zeit aus, besonders bei direkter Sonneneinstrahlung. Um die Lebensdauer der Gewebeteile, Kupplung und anderer Teile zu verlängern, bewahren Sie den Anhänger nicht in der Sonne auf. Verwenden Sie zur Reinigung der Gewebeteile keine Bleichmittel, diese beschädigen das Gewebe. Das Gewebe ist ein wesentlicher Teil der Anhängerstruktur und bildet ein Schutzschild um das Kind im Anhänger. Erneuern Sie deshalb stets Gewebeteile, die eingerissen, verschlissen oder anderweitig beschädigt sind.

Bei Burley erhalten Sie strapazierfähige Polyesterhüllen zum Schutz Ihres Burley Cub bei Nichtbenutzung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Burley-Händler.

! VORSICHT !

Wenn Gewebeteile beschädigt sind, kann das Kind in Kontakt mit den Speichen oder der Fahrbahnoberfläche kommen und schwer verletzt werden. Ersetzen Sie beschädigte Teile deshalb sofort.

Wartung der elastischen Kunststoff-Fahrwerksteile

Prüfen Sie die elastischen Kunststoffteile des Fahrwerks auf Verschleiß, Risse und andere Beschädigungen. Bei Bedarf erhalten Sie bei Ihrem Burley-Händler Ersatzteile, die Sie sehr einfach einbauen können.

IX Sicherheitshinweise

Das Gespann aus Fahrrad und Anhänger hat ein anderes Fahrverhalten als ein einzelnes Fahrrad, dies ist aber nicht immer sofort erkennbar. Lesen Sie deshalb vor der Benutzung des Anhängers die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, beachten Sie ebenso die Warn- und Sicherheitshinweise in den vorgehenden Abschnitten dieser Anleitung. Wenn Sie den Anhänger anderen Personen überlassen, müssen Sie sicherstellen, dass diese ebenfalls mit dem korrekten und sicheren Umgang mit dem Anhänger vertraut sind. Bei Fragen zu den Sicherheitshinweisen wenden Sie sich bitte an Burley oder Ihren Burley-Händler.

! VORSICHT !

Das Radfahren mit Anhänger ist ebenso wie Radfahren allgemein mit möglichen Gefahren verbunden. Das Nichtbeachten der Hinweise im Abschnitt „IX Sicherheitshinweise“ kann zu Unfällen und schweren Verletzungen mit Todesfolge führen.

Verwenden Sie nur Fahrräder und Anhänger in gutem Zustand

Benutzen Sie zum Ziehen des Anhängers nur ein Fahrrad in einwandfreiem Zustand und mit guten Bremsen. Eine häufige Sicherheitsprüfung Ihres Fahrrads ist unerlässlich. Prüfen und pflegen Sie Ihren Anhänger wie im Abschnitt „X Sicherheits-Checklisten“ beschrieben. Lassen Sie Ihr Fahrrad und Ihren Anhänger von Ihrem Burley-Händler warten und prüfen, wenn Sie dies nicht selbst tun können.

Beladung des Anhängers

Überladen Sie den Anhänger nicht. Die höchstzulässige Zuladung beträgt 45 kg. Wenn Sie ein Kind oder eine Ladung in den Anhänger setzen, achten Sie darauf, dass der Schwerpunkt in der Mitte und vor der Achse liegt. Verstauen Sie Ladung so, dass sie nicht verrutschen kann. Lose, schwere Gegenstände können beim plötzlichen Bremsen oder bei einem Umkippen des Anhängers Verletzungen verursachen.

Anfahren und Anhalten

Wegen des zusätzlichen Gewichts reagiert das Gespann aus Fahrrad und Anhänger beim Anfahren und Anhalten langsamer, wegen der größeren Länge dauert das Überqueren von Straßen oder Wegen länger. Das Gespann ist schwerer und reagiert träger als ein einzelnes Fahrrad. Dies bedeutet, dass Sie beim Anhalten, Abbiegen und Anfahren noch vorausschauender handeln müssen. Ihr Anhänger steht nach links über die Silhouette des Fahrrads über, bedenken Sie dies beim Abbiegen, Überholen oder Umfahren von Hindernissen wie z. B. Pfosten. Wir empfehlen, das Fahren mit beladenem Anhänger an einem ungefährlichen Ort zu üben.

Umkippen verhindern

Wie jeder andere Anhänger auch, kann ein Fahrradanhänger umkippen. So können Sie das verhindern: Fahren Sie mit dem Anhänger nicht über Bordsteinkanten, durch Schlaglöcher oder ähnliche Unebenheiten. Weisen Sie die Kinder an, nicht zu hüpfen, zu schaukeln oder sich aus dem Hänger zu lehnen, da dies zum Umkippen des Anhängers führen kann. Fahren Sie in Kurven und auf Gefällstrecken langsam. Der Anhänger kann sich nicht in die Kurve legen wie das Fahrrad. Fahren Sie deshalb beim Abbiegen nicht schneller als 8 km/h. Fahren Sie niemals schneller als 25 km/h, da alle Straßeneinflüsse durch das Gespann erheblich verstärkt werden und Ihre Reaktion verlangsamt ist.

! VORSICHT !

Anhänger können kippen und dadurch Sachschäden sowie schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDEN Sie folgende Situationen, die zum Kippen des Anhängers führen können:

- Herauslehnen oder Schaukeln der Kinder
- Überfahren von Schlaglöchern, Bordsteinkanten oder anderen Unebenheiten
- Zu hohe Geschwindigkeit beim Abbiegen
- Plötzliche Richtungswechsel
- Verlassen der befestigten Straße
- Nicht korrekter Anbau der Räder
- Nicht korrekter Reifenluftdruck



Trainierter, aufmerksamer und erwachsener Radfahrer

Zum Ziehen des Anhängers sind ausschließlich trainierte und erfahrene Radfahrer geeignet. Sie müssen stets aufmerksam sein und uneingeschränkt sehen und hören können sowie über ausreichende körperliche Kräfte in Beinen, Armen und Händen verfügen. Erlauben Sie niemals einem Kind oder Jugendlichen, den Anhänger zu ziehen, da diese mit Sicherheit nicht über die körperliche Eignung sowie das notwendige Verantwortungsbewusstsein verfügen.

Keine Mobiltelefone, Kopfhörer oder ähnliche Ablenkungen

Benutzen Sie beim Radfahren niemals Mobiltelefone, Kopfhörer, Radios oder andere Geräte, die Sie ablenken können. Sie müssen jederzeit in der Lage sein, den Sie umgebenden Verkehr zu hören und sich auf das Radfahren zu konzentrieren.

Keine motorgetriebenen Räder

Ihr Burley Cub ist ausschließlich für den Gebrauch mit Fahrrädern vorgesehen. Verwenden Sie deshalb zum Ziehen niemals ein motorisiertes Zweirad, da die höheren Beschleunigungskräfte und Geschwindigkeiten den Anhänger beschädigen oder umkippen können.

Straßenverkehr meiden

Vermeiden Sie Fahrten im Straßenverkehr. Wenn Sie am Straßenverkehr teilnehmen müssen, fahren Sie nicht auf Hauptverkehrsstraßen, belebten oder sonstigen Straßen, die ein Risiko für das Radfahren mit Kindern darstellen. Erwarten Sie nie, dass man Ihnen Vorfahrt gewährt, auch wenn diese Ihnen zusteht. Die Sicherheit Ihres Kindes ist zu wertvoll, als dass Sie sie einem Autofahrer anvertrauen dürfen, dessen Aufmerksamkeit Sie nicht einschätzen können. Fahren Sie mit dem Anhänger auch auf Fahrradwegen vorsichtig, besonders in Kreuzungsbereichen.

Fahren Sie auf sauberen, befestigten Straßen

Ihr Burley Cub ist für den Betrieb abseits befestigter Straßen oder im Gelände nicht geeignet. Der Transport von Kindern im Gelände ist besonders gefährlich. Unebenheiten können ein Kippen des Anhängers und dadurch Sachschäden sowie schwere Verletzungen von Radfahrer und Kindern verursachen.

Überfahren Sie Bahnübergänge, abgesenkte Bordsteinkanten und Rillen im 90°-Winkel. Sie können leicht stürzen, wenn Sie zu solchen Hindernissen parallel fahren oder sie in einem spitzen Winkel überfahren.

Fahren auf rutschigem Untergrund

Seien Sie bei Nässe, Regen und Frost besonders vorsichtig. In diesen Fällen ist Ihre Kontrolle über das Fahrrad wesentlich beeinträchtigt. Betätigen Sie bei Regen regelmäßig die Bremsen, um das Wasser von den Felgen und Bremsbelägen zu entfernen. Vermeiden Sie starke Bremsungen, bei denen Sie ins Rutschen geraten können. Fahren Sie langsam und achten Sie beim Anfahren, Anhalten und Abbiegen auf ausreichende Sicherheitsreserven.

Fahren Sie nicht auf Sand, Schotter, Eis, öligen oder sonstigen rutschigen Oberflächen. Wenn Sie diese trotzdem überqueren müssen, steigen Sie ab und schieben Sie Fahrrad und Anhänger.

Bordsteine, Treppen und Rolltreppen

Fahren Sie mit dem Anhänger niemals über Bordsteinkanten, sondern steigen Sie ab und schieben Sie Fahrrad und Anhänger. Treppen sind besonders gefährlich: Lassen Sie das Kind aus dem Anhänger aussteigen, trennen Sie den Anhänger vom Fahrrad und schieben Sie Anhänger und Fahrrad einzeln vorsichtig die Treppe hinauf oder hinunter. Nehmen Sie niemals das Fahrrad oder den Anhänger mit auf Rolltreppen.

Vorsicht bei Tieren

Ihr Anhänger ist grundsätzlich nicht zum Transport von Tieren geeignet. Kleinere Tiere wie z. B. Katzen können allerdings in einem sicher am Anhängerrahmen befestigten Käfig transportiert werden. Einen sehr ruhigen Hund können Sie auch auf dem Anhängerboden sitzend transportieren: Legen Sie ein Stück Teppich unter, verwenden Sie immer das Verdeck und beachten Sie das Höchstgewicht von 45 kg. Transportieren Sie im Anhänger niemals einen nervösen Hund, der möglicherweise unruhig wird und herauszuspringen versucht. Dies kann zum Umkippen des Anhängers und Unfällen führen!

Nachtfahrten vermeiden

Fahren Sie mit dem Hänger nicht bei Dunkelheit. Da Ihr Gespann aus Fahrrad und Anhänger länger und schwerer ist als ein einzelnes Fahrrad, verlangsamt sich Ihre Reaktion auf schlecht sichtbare Hindernisse. Außerdem rechnen Autofahrer nicht damit, dass dem Fahrrad ein Anhänger folgt und reagieren möglicherweise nicht entsprechend. Wenn Sie eine Nachtfahrt nicht vermeiden können, tragen Sie helle, reflektierende Kleidung und verwenden Sie eine weiße Batterieleuchte vorn und eine rote Batterieleuchte hinten am Fahrrad. Markieren Sie den Anhänger zusätzlich mit der roten Batterieleuchte im Leuchtenhalter hinten im Verdeck. Fahren Sie niemals ohne korrekt angebaute Reflektoren, ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Reflektoren sofort.

Fahren Sie immer mit geschlossenem Verdeck!

Schützen Sie Ihr Kind während der Fahrt mit dem Verdeck vor herumfliegenden Gegenständen. Lassen Sie niemals das Kind unbeaufsichtigt in der Sonne im Anhänger zurück. Der dabei entstehende Wärmestau kann gesundheitliche Schäden verursachen. Öffnen oder schließen Sie den Regenschutz/das Verdeck je nach Witterungsverhältnissen und sorgen Sie so für eine angenehme Umgebungstemperatur für das Kind. Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich das Kind wohl fühlt.

Kalte Witterung

Als Radfahrer fühlen Sie sich bis zu Temperaturen von ca. 16° Celsius auch ohne warme Bekleidung noch wohl. Kinder im Anhänger sitzen hingegen still und sind außerdem noch dem Fahrtwind ausgesetzt. Schützen Sie das Kind deshalb durch warme Kleidung.

Helme

Verschiedene Studien haben ergeben:

- Kopfverletzungen sind die häufigste Todesursache bei Fahrradunfällen.
- Helme können Kopfverletzungen verhindern oder zumindest mildern.

Aus Sicherheitsgründen müssen deshalb Radfahrer und Kind im Anhänger stets einen geprüften Fahrradhelm tragen. Gehen Sie kein Risiko ein.

Richtige Felgen und Reifen

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Räder und achten Sie auf deren einwandfreien Zustand. Prüfen Sie den Reifendruck vor jeder Fahrt, dieser muss 2.0 bis 2.4 bar betragen. Verwenden Sie keine Reifen mit höherem Druck, da dann der Anhänger zu springen anfängt und bei leichter Beladung zum Kippen neigt. Wir empfehlen Reifen mit Straßenprofil, keine Stollenreifen. Zur Erhöhung der Fahrstabilität müssen die Räder immer mit der flachen Seite nach außen, d. h. dicht am Außenrohr, eingebaut sein, damit sich eine möglichst breite Spur ergibt.

Anhängerkupplung

Befestigen Sie die Kupplung sicher am Fahrradrahmen. Prüfen Sie deren festen Sitz vor jeder Fahrt mit dem Anhänger. Lesen Sie die Abschnitte “VII Burley Cub an Fahrrad anhängen” und “VIII Wartung und Pflege” aufmerksam durch, um sich mit dem Anbau der Kupplung und deren Pflege vertraut zu machen.

Sicherheitswimpel

Fahren Sie niemals ohne Sicherheitswimpel – dieser ist eine wesentliche Sicherheitsvorrichtung. Durch den sich bewegenden Wimpel werden Sie von Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen.

Schützen Sie Ihr Kind

Transportieren Sie niemals ein Kind, ohne dieses mit Schultergurt, Beckengurt und Helm zu schützen. Legen Sie das Gurtsystem immer so an, dass das Kind fest im Sitz sitzt. Sorgen Sie für größtmögliche Stabilität und Sicherheit, indem Sie das Kind immer in die Mitte des Anhängers setzen. Prüfen Sie häufig den Sitz der Schultergurte, besonders, wenn das Kind schläft. Stellen Sie sicher, dass das Kind nicht mit den Fingern in die Speichen geraten kann.

Denken Sie daran, dass Kinder auch beim Fahren im Anhänger durstig werden. Nehmen Sie deshalb besonders auf längeren Touren ausreichend Wasser mit. Lassen Sie eine Flasche Wasser im Anhänger, damit die Kinder jederzeit ihren Durst stillen können.

Alters- und Größenbeschränkungen

Der Anhänger ist nur für Kinder geeignet, die schon alt genug sind, um aufrecht zu sitzen und einen Helm tragen. Das Kind muss kräftig genug sein, um den Kopf während der Fahrt aufrecht halten zu können. Fragen Sie im Zweifel Ihren Kinderarzt, ob die Halsmuskulatur Ihres Kindes schon genügend ausgebildet ist. Transportieren Sie niemals Kinder, die mit aufgesetztem Helm über die Rahmenbügel hinaus ragen, da diese bei einem Umkippen des Anhängers einer sehr viel höheren Verletzungsgefahr ausgesetzt sind.

Verkehrsregeln

Für Sie als Radfahrer gelten die selben Verkehrsregeln wie für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Zeigen Sie immer an, wenn Sie abbiegen oder anhalten. Halten Sie den Lenker ansonsten immer mit beiden Händen. Fahren Sie vorausschauend und rechnen Sie immer mit Abbiegern. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge und sich öffnende Türen. Überfahren Sie niemals rote Ampeln oder Stoppschilder, fahren Sie nicht gegen die vorgeschriebene Fahrtrichtung. Machen Sie auf Radwegen Fußgänger auf sich aufmerksam, bevor Sie diese überholen. Informieren Sie sich im Zweifel bei den entsprechenden Stellen über die Verkehrsregeln. Beachten Sie ebenfalls die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Zugfahrrads.

Fahren Sie vorsichtig

Der Burley Bee ist nicht nur praktisch, mit ihm können Sie und Ihre Kinder mit viel Spaß und bei fast jedem Wetter die Natur genießen, Einkäufe erledigen oder Ausflüge machen. Außerdem tun Sie noch etwas für Ihre Gesundheit! Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf allen Ihren Wegen, und bitte ...

FAHREN SIE VORSICHTIG!

X Sicherheits-Checklisten

Checkliste vor jeder Benutzung

- ✓ Räder auf korrekten Anbau prüfen
- ✓ Reifendruck prüfen: 2.0 bis 2.4 bar
- ✓ Kupplung und Sicherheitsriemen auf korrekte Befestigung prüfen
- ✓ Sicherheitsstift und -splint an Deichsel und Überrollbügel auf korrekte Befestigung prüfen
- ✓ Höchstlast von 45 kg nicht überschreiben
- ✓ Fahrrad, besonders Bremsen und Räder auf Verkehrssicherheit prüfen
- ✓ Helme für Kinder und Radfahrer benutzen
- ✓ Sicherheitswimpel auf korrekten Anbau prüfen
- ✓ Beide Sicherheitsgurte hinten am Sitz auf korrekte Befestigung prüfen

Monatliche Checkliste

- ✓ Kupplung und Deichsel auf Beschädigungen und lose Befestigungsteile prüfen
- ✓ Deichseldrehgelenk auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Messingbuchse schmieren
- ✓ Rahmenrohre und Anbauteile auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen
- ✓ Reifen prüfen; verschlissene Reifen oder Reifen mit Rissen können platzen
- ✓ Felgen auf Verzug und Risse prüfen
- ✓ Radlager auf Verschleiß prüfen
- ✓ Gewebeteile, Sitz und Gurtsystem auf Risse, Scheuerstellen und fehlende bzw. beschädigte Teile prüfen
- ✓ Beschädigte oder verschlissene Teile instand setzen oder erneuern bzw. Reparaturen beim Burley-Händler veranlassen

! WICHTIG !

Beachten Sie die Hinweise zur regelmäßigen Wartung im Abschnitt „VIII Wartung und Pflege“ dieser Anleitung. Lassen Sie Wartungsarbeiten an Fahrrad und Anhänger ausschließlich von einem qualifizierten Fahrradmechaniker bei Ihrem Burley-Händler durchführen.

XI Teileliste und Abbildungen

1. (1) Kunststoffwanne
 2. * (2) Reflektor vorn, weiß
 3. * (2) Reflektor hinten, rot
 4. * (2) Elastisches Kunststoff-Fahrwerksteil
 5. * (1) Seitenteilhalter, Paar (links und rechts)
 6. * (1) Haltestift für Deichsel
 7. * (1) Deichsel-Aufnahme, Paar (vorn + hinten)
 8. * (1) Sicherungsstift und Leine
 9. (1) Überrollschutzrohr vorn, 7/8"-Aluminiumrohr
 10. * (2) Rahmenverriegelungen
 11. * (2) Scharnier des vorderen Überrollschutzrohrs, Kunststoff
 12. (1) Überrollschutzrohr hinten, 7/8"-Aluminiumrohr
 13. * (2) Scharnier des hinteren Überrollschutzrohrs, Kunststoff
 14. * (2) Aufnahme des Überrollschutzrohrs, Kunststoff
 15. (1) Kupplung und Deichsel
 16. * (1) Deichsel, 1 1/8"-Vierkant-Aluminiumrohr
 17. * (1) Kupplung mit Drehknopf und Kugel
 18. * (1) Sicherungsriemen
 19. * (1) Haken und D-Öse
 20. * (1) Gummizapfen (nur mit Kupplung lieferbar)
 21. (1) Seitenteil mit Vinylfenstern, Paar
 22. (1) Sitzpolster
 23. (2) Schulterpolster
 24. (1) Offene Sitzlehne mit Gurtsystem
 25. * (4) Schultergurt
 26. * (3) Schrittgurt
 27. * (1) Beckengurt
 28. * (1) Schloss für Beckengurt
 29. (2) Kunststoffrad, zweifach gelagert
 30. * (2) Radreflektor, mit selbsttreibender Schraube
 31. (1) Schwenkarm
 32. * (2) Hohlachse
 33. (2) Radachse
 34. * (2) Schnellspannhebel
 35. (1) 2-teiliger Sicherheitswimpel
 36. (1) Sonnen-/Regenverdeck
 37. (1) Sonnenschutz
- * Baugruppen.

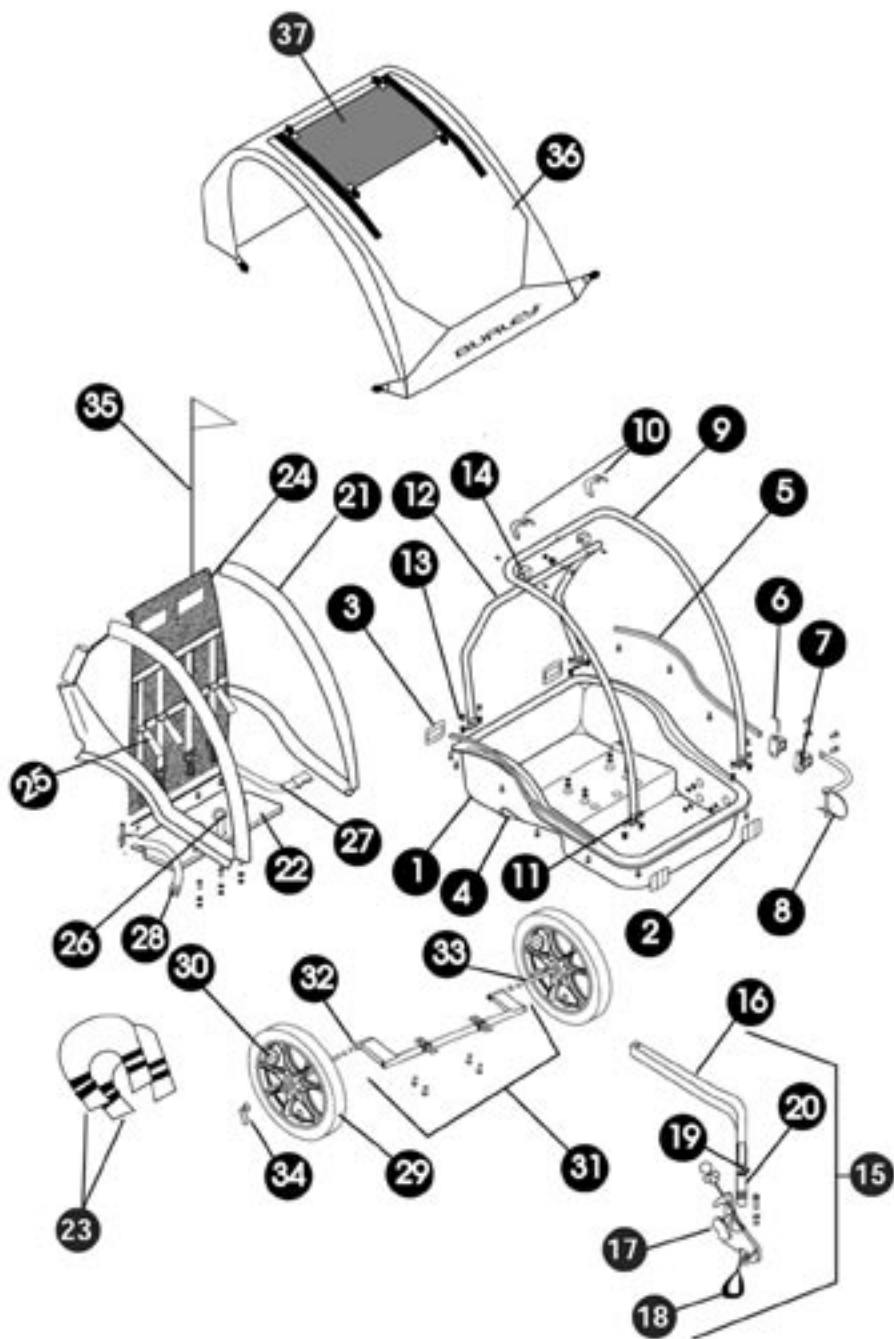
Weitere Teile sind ggf. auf Anfrage erhältlich.

Zubehör (gegen Aufpreis):

Walk 'n Roller-Schiebesatz (nicht abgebildet)
Aluminiumräder, Aufbewahrungstasche

! WICHTIG !

Die Schraubverbindungen am Burley-Anhänger haben Zoll-Gewinde! Keinesfalls metrische und Zoll-Gewinde verwechseln und gewaltsam verschrauben – dies kann zum Lösen von Bauteilen und dadurch zu Unfällen führen.



Die Burley Design Cooperative

Burley stellt seit 1975 Produkte für den Fahrradmarkt her. Alle Produkte von Burley werden in Eugene im US-Bundesstaat Oregon konstruiert und hergestellt. Da wir als Mitarbeiter der Kooperative auch Anteilseigner sind, sind wir überdurchschnittlich motiviert und stolz auf unsere Arbeit. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie mit unseren Produkten zufrieden sind!

! Garantiebestimmungen für Burley-Anhänger !

Burley repariert bzw. ersetzt während der dem Erwerb des Anhängers folgenden fünf Jahre alle als defekt anerkannten Original-Bauteile des Anhängers. Der Eigentümer muss den schadhafte Burley-Anhänger bei einem Burley-Händler zur Reparatur abgeben und die Originalquittung oder ein anderes Dokument vorlegen, welches den Kauf des Anhängers belegt. Diese Garantie gilt ausschließlich für den Erstinhaber und ist nicht übertragbar! Burley haftet nicht für Schäden oder Mängel, welche aufgrund von unsachgemäßem Zusammenbau, Änderungen an Teilen oder des Handbuchs, Nichtbeachtung von Hinweisen, Missbrauch, Unfällen, UV-Strahlung und/oder aufgrund von normaler Abnutzung entstehen! Ausgeschlossen von dieser Gewährleistung sind Fahrradanhänger, die vermietet, für Wettbewerbszwecke oder gewerblich genutzt werden.

Burley übernimmt weder Haftung in Verbindung mit Burley-Anhängern oder -Schiebesätzen, noch befugt Burley jegliche Person dazu, irgendeine Haftung zu übernehmen. Es bestehen keine mündlichen Vereinbarungen oder Garantiezusagen in Form von Nebenabsprachen zusätzlich zu dieser Garantie, noch gibt es Absprachen, welche einen Einfluss auf die Gültigkeit des Inhalts dieser Garantie hätten.

Aufgrund dieser Garantie haben Sie bestimmte gesetzlich geregelte Rechte; weiterhin haben Sie verschiedene, von Staat zu Staat unterschiedliche Rechte.



Burley Design Cooperative • 4020 Stewart Rd. • Eugene, OR 97402
USA001 541 687-1644 • Fax 001 541 687-0436 www.burley.com

Copyright© 2001 by Burley Design Cooperative
"Burley" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Burley Design Cooperative,
"Cub" ist ein Warenzeichen der Burley Design Cooperative.



MERIDA & CENTURION GERMANY

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland seit 1989
Blumenstraße 49-51 • D 71106 Magstadt
info@burley.de • www.burley.de